

# Öffentlicher Anzeiger

(Beilage zum Staatsanzeiger für Danzig Nr. 8)

N<sup>o</sup> 4

Ausgegeben Danzig, den 28. Januar

1922

## Öffentliche Ladungen und Aufgebote.

**98** In der Ehescheidungsache des Kriegsinvaliden Albert Lippke in Michaelschütte, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Herrmann in Danzig, gegen seine Ehefrau Selma Lippke geb. Engler, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, wird die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 3. Zivilkammer des Landgerichts in Danzig auf den **4. April 1922**, vormittags 10 Uhr, geladen mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird diese Ladung bekannt gemacht.

Danzig, den 7. Januar 1922.

Der Gerichtsschreiber des Landgerichts.

**99** Der Kaufmann Max Budzinski in Danzig, Tobiasgasse Nr. 18, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwälte Rosenbaum und Dr. Abraham in Danzig, klagt gegen den Kaufmann Archibald Hyatt, früher in Danzig, Hotel Danziger Hof, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, wegen einer Darlehensforderung.

Der Kläger ladet den Beklagten von neuem zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Kammer für Handelsachen des Landgerichts in Danzig, Neugarten 30—34, Zimmer 227, auf den **25. März 1922**, vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Ladung bekannt gemacht.

Danzig, den 9. Januar 1922.

Der Gerichtsschreiber des Landgerichts.

## Güterregistersachen.

**100** In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3598 ist heute eingetragen: Braun, Carl, Kaufmann in Danzig und Martha geb. Kreischmar ebenda. Durch Vertrag vom 3. Januar 1922 ist vollständige Gütertrennung unter Ausschließung jedweden Nießbrauchs und jeder Verwaltung des Ehemannes an dem Vermögen der Ehefrau vereinbart.

Danzig, den 10. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

**101** In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3599 ist heute eingetragen: Grochau, Ewald, Besitzer in Güntland und Alice geb. Zube ebenda. Durch Vertrag vom 9. Januar 1922 ist die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.

Danzig, den 18. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

**102** In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3600 ist heute eingetragen: Wunderlich, Franz, Bäcker in Ober-Pranzenau und Alma geb. Hiemann ebenda. Durch Vertrag vom 2. Januar 1922 ist der Güterstand der allgemeinen Gütergemeinschaft eingeführt.

Danzig, den 18. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

**103** In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3601 ist heute eingetragen: Fischer, Fritz, Landwirt in Schüddeltau und Emma geb. Semrau ebenda. Durch Vertrag vom 8. November 1921 ist die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.

Danzig, den 18. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

## Verschiedene Bekanntmachungen.

**104** Auf Antrag der Wassenmeisterfrau Gertrud Wille in Rastenburg, Hippelstraße 20, ist in öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage der verschollene Arbeiter Johann Robert Lintemann, geboren am 24. Oktober 1862 zu Leztau, Sohn der Eheleute Johann Friedrich Lintemann und Caroline Wilhelmine geb. Kling, zuletzt im Jahre 1887 in Gr. Zünder wohnhaft gewesen, für tot erklärt worden. Als Zeitpunkt des Todes ist der Beginn des Jahres 1898 festgestellt.

Danzig, den 19. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

**105** In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist auf Antrag des Kanzlisten a. D. Hermann Rosin in Danzig der verschollene frühere Hoibesitzer Otto Theodor Wohlert, geboren am 19. November 1858 zu Hundertmark, Sohn der Eheleute Isaac Wohlert und Anna Florentine geb. Weiss, zuletzt im Jahre 1910 in Danzig wohnhaft gewesen und seit dieser Zeit verschollen, für tot erklärt worden. Als Zeitpunkt des Todes ist der Beginn des Jahres 1921 festgestellt.

Danzig, den 19. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

**106** In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist auf Antrag des Kaufmanns Daniel Davidsohn in Danzig der Grundschuldbrief über 42000 Mk., eingetragen im Grundbuche von Danzig, Schneidemühle Blatt 3 Abtl. III Nr. 15, für kraftlos erklärt worden.

Danzig, den 19. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

**107** In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist der Hypothekenbrief über 4500 Mk., eingetragen im

Grundbuche von Danzig, St. Bartholomäikirchenrasse Blatt 5 in Abil. III Nr. 1 für die verwitwete Frau Bertha Much geb. Neubauer in Danzig-Langfuhr, Heiligenbrunnerweg 46, auf Antrag der Bürogehilfin Chrimanna Fehlaue in Oliva für kraftlos erklärt worden.

Danzig, den 19. Januar 1922.

Amtsgericht, Abil. 1.

### Eintragungen in das Handelsregister bzw. in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Danzig.

**108** In unser Handelsregister Abteilung A ist am 16. Januar 1922 eingetragen:

unter Nr. 3453 die Firma „Georg Machtans“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Georg Machtans ebenda;

unter Nr. 3454 die Firma „Ernst Hennina“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Ernst Hennina ebenda;

unter Nr. 3455 die Kommanditgesellschaft in Firma „Louis Pagenstecher & Co Hamburg, Vertretung Danzig“ in Danzig, Zweigniederlassung der in Hamburg bestehenden Hauptniederlassung. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Louis Timoleon Pagenstecher und Günther Stavenhorst in Hamburg. Die Gesellschaft hat am 1. Juni 1921 begonnen. Sie hat drei Kommanditisten;

unter Nr. 3456 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Wechselstube „International“ Sokolower und Baumblatt“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Boris Sokolower in Poppo und Simcha Baumblatt in Oliva. Die Gesellschaft hat am 1. Dezember 1920 begonnen;

unter Nr. 3457 die offene Handelsgesellschaft in Firma „A. Baerwald Handel Zweigniederlassung Danzig“ in Danzig, Zweigniederlassung der in Kasel bestehenden Hauptniederlassung. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Kaufmann Arnold genannt Artur Baerwald in Kasel und die verwitwete Frau Elisabeth Baerwald geb. Wiesenthal in Berlin. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1910 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Arnold genannt Artur Baerwald berechtigt;

unter Nr. 3458 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Danziger Wurstfabrik Kühnel & Co.“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Fleischhauer Fritz Kühnel in Danzig-Langfuhr, des Kaufmann Joseph Toischka in Danzig-Langfuhr, des Kaufmann Casar Wetterich in Danzig-Langfuhr, der Rentier Carl Boldt in Danzig und der Rentier Erich Krumbach in Oliva. Die Gesellschaft hat am 15. Dezember 1921 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur die Gesellschafter Fritz Kühnel, Joseph Toischka und Casar Wetterich in der Weise ermächtigt, daß je zwei von ihnen die Gesellschaft zu vertreten haben;

unter Nr. 3459 die Firma „Arthur Heilsberg“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Arthur Heilsberg ebenda;

unter Nr. 3460 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Gebr. de Swaan“ in Danzig, Zweigniederlassung der in Groningen bestehenden Hauptniederlassung. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Kaufmann Salomon de Swaan und die verwitwete Frau Griete de Swaan-Boarts in Groningen. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1911 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Salomon de Swaan ermächtigt. Dem Mozes van Gelderen in Loopende ist Procura erteilt;

bei Nr. 2156 betreffend die hiesige Zweigniederlassung in Firma „Richd. Humbold & Co.“ in Königsberg. An Frau Helene Haubold in Königsberg i. Pr. und an Paul Schwan in Königsberg Pr. ist Gesamtpolva dahin erteilt, daß sie gemeinschaftlich vertretungsberechtigt sind;

bei Nr. 2252 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „W. Keuchel & Co“ in Danzig. Die Kaufleute Werner Dremig und Willy Goerzen in Danzig sind als persönlich haftende Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten;

bei Nr. 2361 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Sachs & Kalitzki“ in Danzig. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Zum Liquidator ist der Buchrevisor Walter Illmann in Danzig bestellt.

Danzig, den 16. Januar 1922.

Amtsgericht, Abil. 10.

**109** In unser Handelsregister Abteilung B ist am 31. Dezember 1921 eingetragen:

unter Nr. 889 die Gesellschaft in Firma „Zigarettenfabrik Baltik Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. Dezember 1921 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von und der Handel mit Zigaretten und allen anderen Tabakfabrikaten. Das Stammkapital beträgt 50000 Mk. Zu Geschäftsführern sind bestellt die Kaufleute Paul Schmidt in Danzig und Leopold Besser in Warschau. Jeder Geschäftsführer ist allein vertretungsberechtigt;

unter Nr. 890 die Gesellschaft in Firma „Leopoldwerke Gesellschaft für Metallindustrie mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. und 28. Dezember 1921 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Eisen-, Stahl- und Metallgebrauchsgartikeln. Das Stammkapital beträgt 30000 Mk. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt der Bankdirektor Felix Zielinski in Danzig und der Kaufmann Fritz Leopold Ducht in Poppo. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die

Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 891 die Aktiengesellschaft in Firma „Danziger Handels- und Industrie-Aktiengesellschaft“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. Dezember 1921 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Waren aller Art, der Erwerb und die Veräußerung von Grundbesitz, Bergwerksunternehmungen, land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, sowie der Handel mit ihnen, der Betrieb von Vermittlungsgeschäften hierüber, die Errichtung, der Betrieb und die Beteiligung an land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie die Beteiligung an anderen Unternehmungen, besonders an industriellen, die Vertretung von Expeditions- und Schiffahrtsunternehmungen und die Beteiligung an solchen, ferner die Uebernahme von Zulassen und der Betrieb jeglicher verwandter Geschäfte. Das Grundkapital beträgt 200 000 Mk. Besteht der Vorstand aus mehreren Mitgliedern, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied und einen Prokuristen vertreten. Alleinst. Vorstandsmitglied ist der Kaufmann Hans Mierewa in Danzig. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital ist in 200 Aktien über je 1000 Mk. eingeteilt. Sie lauten auf den Inhaber und werden zum Nennbetrage ausgegeben. Der Vorstand besteht nach der Bestimmung des Aufsichtsrates aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Er wird vom Aufsichtsrat bestellt. Die Generalversammlung der Aktionäre wird vom Vorstand oder vom Aufsichtsrat durch öffentliche Bekanntmachung berufen und zwar im Falle der Einberufung zu einer ordentlichen Generalversammlung 20 Tage, im Falle der Einberufung zu einer außerordentlichen Generalversammlung mindestens 8 Tage vor dem Versammlungstage. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen in der Danziger Zeitung. Gründer der Gesellschaft sind Referendar Werner Mary, Kaufmann Erich Murawski, Kaufmann Karl Werner, Assessor Werner Baum und Kaufmann Rudolf Jacobi, sämtlich in Danzig. Diese fünf Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Dr. Sigmund Schopf in Danzig, Kaufmann John Seifert in Danzig und Dr. Ludwig Holzmann in Berlin-Wannsee. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates kann bei Gericht Einsicht genommen werden;

unter Nr. 892 die Aktiengesellschaft in Firma „Danziger Bank für Handel und Gewerbe, Aktiengesellschaft“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. Dezember 1921 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankergeschäften und Handelsgeschäften aller Art einschließlich der Grundstücksgeschäfte sowie die Unterstützung von Handel und Gewerbe. Zur Erreichung dieses Zweckes ist auch die Errichtung von Zweig-

niederlassungen, Depositankassen und Annahmestellen sowie der Erwerb anderer Unternehmungen der in Absatz 1 erwähnten Art und die Beteiligung an solchen in jeder gesetzlichen Form im Inland und Ausland statthaft. Das Grundkapital beträgt 18 Millionen Mark. Die Gesellschaft wird von zwei Vorstandsmitgliedern oder von einem Vorstandsmitglied und einem stellvertretenden Vorstandsmitglied oder von zwei stellvertretenden Vorstandsmitgliedern oder von einem Vorstandsmitglied oder stellvertretenden Vorstandsmitglied und einem Prokuristen vertreten. Zu Vorstandsmitgliedern sind bestellt die Bankdirektoren Friedrich Kortüm in Danzig und Wilhelm Papenbrock in Königsberg. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Aktienkapital ist in 18 000 Aktien über je 1000 Mk. eingeteilt. Die Aktien lauten auf den Inhaber und sind zum Nennbetrage ausgegeben. Der Vorstand besteht aus mehreren Mitgliedern. Er wird vom Aufsichtsrat bestellt. Die Berufung der Generalversammlung der Aktionäre geschieht durch den Vorstand oder den Aufsichtsrat durch öffentliche Bekanntmachung, welche spätestens am 21. Tage vor dem Tage der Generalversammlung — den letzteren nicht miteingerechnet — erscheinen muß. Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im Staatsanzeiger für Danzig. Gründer der Gesellschaft sind: Dr. jur. Wlth Baumgart, Dr. Ing. Gustav Blank, Kaufmann Waldemar Janzen, Dipl.-Ing. Paul Meinhard, sämtlich in Danzig, und Syndikus Dr. Wilhelm John in Oliva. Die 5 Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Fabrikbesitzer Felix Veraer, Kaufmann Max Ciskel, Kaufmann Hugo Hirschberg, Kommerzienrat Rudolf Busche, Kaufmann Otto Nathan, Kaufmann Eugen Kunde, sämtlich in Danzig, Senator Oberregierungsrat a. D. Karl Kette in Zoppot und Kommerzienrat Ernst Michalowsky in Königsberg. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates kann bei Gericht Einsicht genommen werden;

unter Nr. 893 die Aktiengesellschaft in Firma „von Puttkamersche Brauerei Aktiengesellschaft“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. November 1921 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Bier und Malz, der Handel mit Bier, Malz, Hopfen, Gerste und Brauereiprodukten aller Art. Zur Erreichung dieses Zweckes kann die Gesellschaft sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen, solche ankaufen, Intervenieren und sonstige Gemeinschaften eingehen. Das Grundkapital beträgt 1 000 000 Mk. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied und einen Prokuristen vertreten. Alleinst. Vorstandsmitglied ist der Brauereidirektor Paul Schroeder in Danzig. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital ist eingeteilt in 1000 Aktien über je 1000 Mk. Sie lauten auf den

Inhaber. Der Vorstand wird vom Aufsichtsrat bestellt und besteht nach der Bestimmung des Aufsichtsrats aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Die Generalversammlung der Aktionäre wird vom Vorstand oder Aufsichtsrat unter Angabe der Tagesordnung durch öffentliche Bekanntmachung dergestalt be-rufen, daß zwischen der letzten Bekanntmachung und der Generalversammlung mindestens zwei Wochen liegen, wobei der Tag der Berufung und der Tag der General-versammlung nicht mitzurechnen ist. Die Bekannt-machungen der Gesellschaft erfolgen im Staatsanzeiger für Danzig. Die Gründer der Gesellschaft sind: Land-rat a. D. Jesko von Puttkamer, Kaufmann Theodor Kirschbaum, Rechtsanwalt Dr. Siegfried Benjamin, Brauereidirektor Paul Schröder, Prokurist Fritz Langen-bach. Diese fünf Gründer haben sämtliche Aktien über-nommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Landrat a. D. Jesko v. Puttkamer in Poppo, Kauf-mann Theodor Kirschbaum in Nürnberg, und der Prokurist Fritz Langenbach in Nürnberg. Von den mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsberichte des Vorstandes, des Aufsichtsrates und der Revisoren kann bei Gericht, vom Prüfungsbericht der Revisoren auch bei der hiesigen Handelskammer Einsicht genommen werden;

unter Nr. 894 die Gesellschaft in Firma „Rudolf Baischke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25 und 30. Dezember 1921 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Fortführung des bisher von dem Gesellschafter Rudolf Baischke unter der Firma Gustav Springer Nachf. in Danzig betriebenen Fabrik- und Handelsunternehmens auf Grund abzuschließenden Pachvertrages, ferner die Herstellung und der Groß-vertrieb von Erzeugnissen des Alkoholverwesens sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Handels-geschäfte jeder Art. Das Stammkapital beträgt 300000 Mk. Alleinigiger Geschäftsführer ist der Kom-merzienrat Rudolf Baischke in Danzig. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen oder durch zwei Prokuristen ge-meinschaftlich vertreten. Solange jedoch der Kommer-zienrat Rudolf Baischke Geschäftsführer ist, ist dasselbe auch beim Vorhandensein mehrerer Geschäftsführer zur Alleinvertretung befugt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Ge-sellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

bei Nr. 56 betreffend die Gesellschaft in Firma „Deutsche Wagenbau- und Leih-Gesellschaft mit be-schränkter Haftung“ in Danzig: Durch Beschluß des Verwaltungsrats vom 16. Dezember 1921 ist das Mitglied desselben Geheimrat Otto Schrey in Charlottenburg noch für die fernere Zeit bis zum

31. Dezember 1922 als Geschäftsführer bestellt mit der Befugnis, die Gesellschaft allein zu vertreten;

bei Nr. 88 betreffend die Gesellschaft in Firma „Zucker Raffinerie Danzig, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die Liquidation und damit die Vertretungsbefugnis der beiden Liquidatoren Arnold Langelsüddecke und Paul Müller ist beendet. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 427 betreffend die Gesellschaft in Firma „Eisenwarenfabrik Hackel & Picht, Gesellschaft mit be-schränkter Haftung“ in Weßlinken bei Danzig: Durch Beschluß des alleinigen Gesellschafters vom 21. De-zember 1921 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 436 betreffend die Gesellschaft in Firma „Weichselwerft Yacht-Motorboot- und Flugschiff au, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Weßlinken bei Danzig: Durch Beschluß des alleinigen Gesell-schafters vom 21. Dezember 1921 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 614 betreffend die Gesellschaft in Firma „Trimer Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Dem Dr. Johannes Mrose in Diwa ist Procura erteilt.

Danzig, den 31. Dezember 1921.

Amtsgericht, Abtl. 10.

**110** In unser Handelsregister Abteilung B ist am 17. Januar 1922 eingetragen:

bei Nr. 378 betreffend die Gesellschaft in Firma „Continental Handelsvereinigung, Gesellschaft mit be-schränkter Haftung“ in Danzig: Der Kaufmann und Konsul Dr. Sigmund Schopf in Danzig ist durch Beschluß des Amtsgerichts zu Danzig vom 17. Januar 1922 von Amtswegen zum Liquidator bestellt;

bei Nr. 381 betreffend die Gesellschaft in Firma „Brennstoff-Vertrieb, Gesellschaft mit beschränkter Haf-tung“ in Danzig: Dem Kaufmann Edgar Lau in Danzig ist Gesamtprocura erteilt. Er ist ermächtigt, mit einem anderen Prokuristen oder einem Handlungs-bevollmächtigten die Gesellschaft zu vertreten;

bei Nr. 753 betreffend die Gesellschaft in Firma „Danziger Brillewerke mit beschränkter Haftung B. E. Schulz“ in Danzig: Der bisherige Geschäfts-führer Seck ist verstorben. Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 8./9. Januar 1922 sind die Bestimmungen über die Vertretung der Gesellschaft geändert. Die Gesellschaft wird, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch mindestens zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt der Ingenieur Peter Erwin Schulz in Poppo und Kaufmann Richard Schneider in Danzig.

Danzig, den 17. Januar 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

# U n h a n g

an Stelle der bisherigen Sonderbeilage zum Oeffentlichen Anzeiger

## I. Steckbriefe.

**7** Grandt, Albert, geb. 15. 2. 1897 zu Bönhof, Kreis Stuhm, zuletzt wohnhaft Wernersdorf, Größe 1,65 m, Gestalt kräftig, Haare dunkelblond, geschüttelt, Bart schwarz, engl. verschnitten, Gesicht blaß, länglich, Stirn breit, Augen grau, Augenbrauen schwarz, Nase klein, Zähne vollständig, Sprache deutsch und polnisch, Bekleidung: blaue Mütze mit Lederschim, abgeänderter blauer Militärrock, dunkelblaue Tuchhose und leichte Hirschschmieschuhe, wegen Diebstahls. Akten 9 a J. 2649/21.

Danzig, 5. 1. 1922. Der Oberstaatsanwalt.

**8** Brovel, Georg Kurt, Tapezierer, geb. 16. 3. 1904 zu Danzig, zuletzt wohnhaft Danzig-Laudental, Kadeszeweg 22, wegen tändlicher Beleidigung, abzuliefern Gerichtsjüngling Danzig. Akten 18 D. 128/21.

Danzig, 13. 1. 1921. Amtsgericht 18.

## III. Strafvollstreckungsversuchen.

**9** Parchem, Franz, Arbeiter, geb. 17. 9. 1897 zu Eichenberg, Kreis Püßig, zuletzt wohnhaft Popow, Größe 1,58 m, Gestalt untersezt, Haare blond, Gesicht rund, Stirn frei, Augen grau, Augenbrauen blond, Nase dick, Zähne fehlerhaft, Kinn oval, Sprache deutsch und polnisch, wegen Vollstreckung einer Reststrafe von 9 — neun — Monaten und 12 — zwölf — Tagen Gefängnis, abzuliefern Strafanstalt Danzig. Akten 6 J. 1285/15.

Danzig, 3. 1. 1922. Der Oberstaatsanwalt.

## 10 V. Erledigte Steckbriefe usw.

Gurski, August (Nr. 30, 1911, Nr. 40, 1917).

Kallweit, Franz (Nr. 42, 1918).

Wandollet, Gerhard (Nr. 109, 1921).

Hegenbarth, Herbert (Nr. 116, 1921).

Einrückungsgebühren betragen für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 3 Mk.

Belegblätter und einzelne Stücke kosten 1 Mk.

Schriftleitung: Büro des Senats der Freien Stadt Danzig. — Druck von A. Schrotth in Danzig.

